



Tanja Nittka

Luoghi Orte & e tempi Zeiten

12.09.2021 – 10.10.2021

Malerei | Zeichnung

Luoghi e tempi

Diese melancholischen Momente, in denen die Zeit still zu stehen scheint und dennoch vergeht, haben ein eigenes Licht. Tanja Nittka erkundet es an ausgesuchten Orten der Lombardei, Mailands und am Comer See. Ob die Biblioteca Ambrosiana, die Villa Vigoni oder ein verstecktes Sommerhaus: Menschenleere Interieurs und Gärten, Bücher im Schatten der Regale erzählen vom Ruhem der Zeit, ihrem Warten und den in ihnen nachhallenden Stimmen. Die Zeit scheint sich im Eigenlicht der Räume und Dinge auszudehnen.

Alessandro Manzoni (1785-1873) beschrieb in seinem Roman „Die Verlobten“ die Gründung der Biblioteca Ambrosiana 1602 in Mailand durch Kardinal Carlo Borromeo und war Gast der Villa Vigoni. Die Jahrhunderte schreiten voran, aber das Licht bleibt. Tanja Nittkas Werke hüten das Geheimnis von Orten und Zeiten, suchen das stille Leuchten der verlassenen Räume und erschließen so eine kulturelle Landschaft Europas voller menschenfreundlicher Aufklärung und Humanität.

Ein Teil der Ausstellung wird anschließend in der Villa Vigoni (Loveno di Menaggio, Italien) zu sehen sein.

Zeiten

Die Ausstellung ist in der Akademie täglich geöffnet:
8:00–20:00 Uhr

Sowie in der PAX-Bank:
Mo–Do 9:00–16:00 Uhr
Fr 9:00–13:00 Uhr

Canti (Giacomo Leopardi)
2018, 38 x 66 cm,
Öl auf Leinwand

Programm

Vernissage

Eröffnung am 12.09.2021,
um 13:00 Uhr nach der
Akademiemesse mit einer
Rede von:

**Dr. Erika
Schlessinger-Költzsch,**
Kunsthistorikerin und
Kunstberaterin, Baden
(Schweiz)

Joachim Hake

Direktor der Katholischen
Akademie in Berlin

Tanja Nittka
die Künstlerin

**Musikalische Rahmung
Friedemann Ludwig**
1. Solo-Cellist des
Konzerthausorchesters
Berlin

Finissage

Abschluss am
10.10.2021,
um 19:00 Uhr mit einer
Rede von:

Rolf Ketteler
Kunsthistoriker und
Musikwissenschaftler,
Berlin

Peter Berning
Arzt und Autor,
Berlin

**Musikalische Rahmung
Friedemann Ludwig**
1. Solo-Cellist des
Konzerthausorchesters
Berlin



„Da die Kunst ihrer Natur nach nicht eindeutig ist, muss sie nicht zwangsläufig nur verwirren. Auch sie kann die verbindende Gestalt einer Brücke annehmen. Interessant ist, wie man sie passiert – die Art der Begegnung.“



Dies albo signanda lapillo
2018, 22 x 30 cm,
Öl auf Leinwand

Künstlerportrait vor Werk
Die Lesung / La Lettura
2019, 58 x 90 cm,
Öl auf Leinwand

Tanja Nittka

Geboren 1970, studierte zunächst Philosophie in Bochum, dann Freie Kunst und Visuelle Kommunikation in Utrecht und Hamburg. Stipendien und mehrere Einzelausstellungen führten sie in die Lombardei, nach Marrakesch, Zürich, Casablanca, Biel/Bienne und Stockholm. Tanja Nittka war Gastdozentin an der Kunstakademie Utrecht. Sie ist freischaffende Künstlerin, lebt und arbeitet in Berlin.

www.tanja-nittka.de



Informationen

Veranstalter

Die Katholische Akademie in Berlin und die PAX Bank Berlin zeigen eine umfangreiche Schau aus dem Schaffen der Künstlerin.



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

 Pax-Bank

Ort/Anfahrt

Katholische Akademie
in Berlin e.V.,
Hannoversche Str. 5,
10115 Berlin

Pax-Bank eG,
Chausseestr. 128 A,
10115 Berlin

Sie erreichen uns mit der U6, dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M5 und 12; Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.

Hinweise zu Hygienemaßnahmen

Abstand halten.
Mindestabstand von 1,50 m

Hygienemaßnahmen einhalten. An erster Stelle steht das Händewaschen (20 sec.) oder Desinfektionsmittel verwenden.

Alltagsmaske verwenden.
In geschlossenen Räumen Mund- und Nasenschutz tragen.

Anmeldehinweis

Für die Teilnahme an der Vernissage und Finissage bitten wir um eine Anmeldung:
information@katholische-akademie-berlin.de



Mehr zum Ausstellungsprojekt unter:

 www.facebook.com/katholischeakademieberlin
 www.instagram.com/katholischeakademieberlin
 www.katholische-akademie-berlin.de/newsletter

Reproduktionen/Portraitfoto: Lea Gryze, Berlin